Die Feststellung, wann zwei Kurven C(p q) und C(p′ q′) identisch sind, hat ergeben, dass

$$\Omega = Ax^2 + \mathcal{B}xy + \mathcal{C}y^2$$

und

$$\Omega' = A'x^2 + \mathcal{B}'xy + \mathcal{C}'y^2$$

dieselbe Kurve dann und nur dann ergeben, wenn $\Omega(xy) = \Omega'(x'y')$ ist für

$$\begin{aligned} x' &= \alpha x + \beta y \\ y' &= \gamma x + \delta y \end{aligned} \quad , \quad \alpha\delta - \beta\gamma = +1$$

Einer geschlossenen Kurve entspricht also eine Formenklasse. Ferner ergibt sich noch aus der Parameterdarstellung der Kurven C(p q) dass sie im Bereich der Konstanten p und q überall dicht liegen. Die geschlosenen Kurven C(p q) sind algebraische Kurven. Denn sind p und q die Wurzeln von

$$Az^2 + \mathcal{B}z + \mathcal{C} = 0 \quad .$$

so ist die Gleichung des zur ξ-Achse der w-Ebene orthogonalen Kreises:

$$-A\omega\omega_0 + \frac{\mathcal{B}}{2}(\omega - \omega_0) + \mathcal{C} = 0$$

wenn $\omega = \xi + i\eta$ und $\omega_0 = -\xi + i\eta$ gesetzt wird. Daraus folgt

$$\omega_0 = \frac{\mathcal{B}\omega + 2\mathcal{C}}{2A\omega + \mathcal{B}} = \frac{a\omega + b}{c\omega + d} \quad , \quad \text{wo } (a\,b\,c) = 1 \text{ ist.}$$